

Abwasser aus Milchverarbeitung Kläranlage, Ökodorf Brodowin, Deutschland



Ökodorf Brodowin
<http://www.brodowin.de/>

Einsatz
1 Flüssigung- und Abwasserbecken 5.000 m³ mit OLOID Typ 400

Zeitraum
Seit 1998

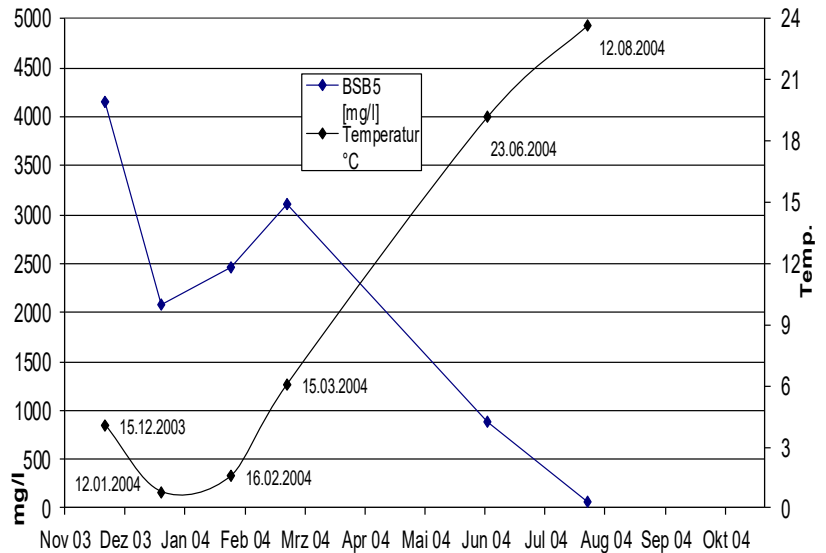
Erfolg
Zuverlässige Geruchseliminierung

Auflösung einer Oberflächenschicht

Geringer Energieverbrauch

Das Ökodorf Brodowin hat ein Rundbecken mit etwa 960 m³ (Durchmesser 18 m) um Abwasser aus der Milchverarbeitung (15 m³/d), flüssigen Dung aus der Rinderzucht (5 m³/d) und häusliche Abwasser zu sammeln. Im Januar 1998 wurde ein OLOID Typ 400 A installiert um Sauerstoff ins Becken einzutragen und die Sauerstoffverteilung zu homogenisieren.

Im Jahr 2003 wurde ein neues Becken für die Lagerung von Dung über den Winter gebaut. Dies wurde notwendig nachdem es nicht zulässig ist Flüssigung auf gefrorenen Boden auszubringen. Das Becken wird mit einer Geomembrane abgedeckt.



Die Größe des Beckens und seine große Oberfläche (50 x 50 m = 2,500 m²) und die geringe Tiefe (1,5-2 m) sind von Vorteil weil viel Sauerstoff über die Wasseroberfläche eingetragen wird.

Der BSB₅ (biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen) und die Temperatur im neuen Becken von der ersten Füllung bis zum August 2004 sind graphisch dargestellt.

BSB₅ ist ein Messwert für die Dichte der organischen Substanzen im Wasser. Ein hoher BSB₅ kann zu einem Sauerstoffmangel im Boden führen.